

von Gerhard Voigtländer zu nennen, die als Hintergrund und Grundlage zu allem gehört, was er gesagt, geschrieben und getan hat, in Zurückhaltung und Zuhören können, mit seinem Eingehen auf sein Gegenüber, und seiner Treue gegen andere, mit seiner ganzen noblen Art, die jeder spürt, der mit ihm zu tun hat«.

*Hans Schnyder*

## Termine

Auch in diesem Sommersemester blickt die **Fakultät für Maschinenwesen** der TUM auf das vergangene akademische Jahr zurück und feiert mit allen, die sich ihr verbunden fühlen, dessen erfolgreichen Abschluss: Dekan Prof. Hartmut Hoffmann lädt zum **Tag der Fakultät am 11. Juli 2003** ganz herzlich in das Fakultätsgebäude auf dem Garching Campus ein. Feierlicher Höhepunkt der Veranstaltung ist der Festakt um 14.45 Uhr, auf dem die diesjährigen Promovierten, Absolventen und Preisträger der Fakultät geehrt und verabschiedet werden. Danach findet ein Sektempfang statt. Abschluss und Glanzlicht bildet der große Ball der Fakultät (18.30 bis 1.00 Uhr). Nähere Informationen zum Programm und zur Bestellung von Karten für den Ball gibt es im Internet unter:

[www.tdf2003.de](http://www.tdf2003.de)

Die Agentur Mädchen in Wissenschaft und Technik, eine Einrichtung der Frauenbeauftragten der TUM, bie-

tet in den **Sommer- und Herbstschulferien 2003** wieder ihr Programm »**Mädchen machen Technik**« für 10- bis 14-jährige Mädchen an. In kleinen Gruppen lernen Mädchen spielerisch und spannend Naturwissenschaft und Technik, Informatik, Mathematik und Medizin kennen. Sie mischen Beton und bauen Brücken, stellen Gummibärchen her, konstruieren und programmieren Roboter, bauen Musikinstrumente und entdecken dabei die Geheimnisse der Physik, drehen in einem virtuellen Studio Videoclips... An dem Programm beteiligen sich weitere bayerische Universitäten und andere Forschungseinrichtungen. Gemeinsam mit der ver.di-Jugend Bayern lädt die Agentur vom **25. bis 29. August 2003** 15- und 16-jährige Mädchen zum **Feriencamp »Mädchen, Sommer und Technik«** in die Jugendherberge Eichstätt ein. In kleinen Gruppen arbeiten die Jugendlichen an einem Technikprojekt und entdecken, wie durch Naturwissenschaft und Technik interessante praktische Fragestellungen und Probleme gelöst werden können. Diese Projekte sind aus einem Wettbewerb hervorgegangen und wurden eigens für das Feriencamp entwickelt. Das Camp wird finanziell gefördert von der Initiative »Kinder und Jugendliche unserer Stadt - Stiftung der Stadtparkasse München«. Weitere Informationen gibt es bei: Agentur Mädchen in Wissenschaft und Technik, Tel. 089/289-22276, E-Mail: [AgenturM@tum.de](mailto:AgenturM@tum.de) oder im Internet unter: [www.am.ze-tu-muenchen.de](http://www.am.ze-tu-muenchen.de)

Als wissenschaftlicher Höhepunkt des Jahres der

Chemie 2003 findet vom **6. bis 11. Oktober 2003** die Jahrestagung der **Gesellschaft Deutscher Chemiker** (GDCh) an den beiden Münchener Universitäten statt. Begleitet wird sie von der Woche der Chemie mit Experimentalschows, Chemie-Ausstellungen, Chemie-Theateraufführungen, Aktionen für Schüler und die interessierte Öffentlichkeit. Neben den Universitäten sind Schulen, die Volkshochschule, das Deutsche Museum und andere Museen Schauplätze der Chemie für den Experten wie für den Laien. Bundesbildungs- und -forschungsministerin Edelgard Bulmahn wird die Großveranstaltung am 6. Oktober eröffnen. Das Programmheft der wissenschaftlichen Tagung kann angefordert werden bei: Gesellschaft Deutscher Chemiker, Abt. Tagungen, Postfach 900440, 60444 Frankfurt, Tel.: 069/7917-360, E-Mail: [tg@gdch.de](mailto:tg@gdch.de) Das Programmheft zur Woche der Chemie liegt ab August vor und ist unter gleicher Anschrift, Abt. Öffentlichkeitsarbeit, zu erhalten. Tel.: 069/7917-493, E-Mail: [pr@gdch.de](mailto:pr@gdch.de)

Nähere Informationen zur Woche der Chemie gibt es im Internet unter:

[www.gdch.de](http://www.gdch.de)  
[www.jahr-der-Chemie.de](http://www.jahr-der-Chemie.de)

Das **27. Wassertechnische Seminar »Sanierung, Rückbau, Relining von Anlagen der Wasserversorgung«** des Lehrstuhls für Wassergüte- und Abfallwirtschaft der TUM findet am **16. Oktober 2003** von 9 bis 17 Uhr in der TUM, Hörsaal N 1190, Nordgelände, Eingang Theresienstraße statt. Themen sind zum

Beispiel Entscheidungskriterien für den Rückbau und die Sanierung von Wassergewinnungsanlagen, Schließung von Wasserdargeböten - Umordnung der Versorgungsstruktur im Hinblick auf Veränderung der Wasserqualität, hydraulischen, baulichen und wasserrechtlichen Bedingungen, Ertüchtigung und Sanierung der Wasserversorgungsanlage einer ostdeutschen Großstadt im Hinblick auf sich verändernde Bedarfsentwicklungen, zunehmende Bedeutung rechnergestützter Spülpläne im Zusammenhang mit dem Rückbau von Wasserversorgungen, strategische Erneuerungsplanung von Wasserrohrnetzen unter besonderer Berücksichtigung von Reliningverfahren, Stand der Technik bei grabenlosen Rehabilitationsverfahren von Druckleitungen, technische Abwicklung bei Verfahren zur Rehabilitation von Wasserdruckleitungen, Verbundplanung und Rückbaumaßnahmen in Ballungsräumen. Nähere Auskünfte und Anmeldung bei der Gesellschaft zur Förderung des Lehrstuhls für Wassergüte- und Abfallwirtschaft der TUM e. V., Tel. 089/289-13701, -13707, oder im Internet unter [www.wga.bv.tum.de](http://www.wga.bv.tum.de)